



Business Baby! Welches Management braucht die Kultur?

29.6.-1.7. 2018 · Other Music Academy Weimar

Irgendwie passt das überhaupt nicht zusammen: Freie, lebendige, und kreative Kultur steht rationalem, effektivem und produktivem Management gegenüber. Bei SYNCTANK II stellen wir uns deswegen die Frage: Welches Management braucht die Kultur? Dabei ist klar – einfach copy & paste aus der klassischen Wirtschaft funktioniert nicht. Ignorieren hat in der Vergangenheit auch nicht geklappt. Für die Zukunft steht fest: Wir müssen selbst ran!

Weitere Infos zu den Themen findet ihr auf unserer [Homepage](#).

SYNCTANK ist eine Denkfabrik von jungen Kulturmanager*innen. Wir denken weiter, quer, anders und haben Lust auf Veränderung. Was wir von der Wirtschaft lernen können und wo wir besser als Künstler denken, das ist für uns eine der wichtigsten Fragen von morgen.

DAS FORMAT

Barcamp

Alle sind Expert*innen. In dreißigminütigen Sessions erhalten alle die Möglichkeit, Inhalte zur Diskussion zu stellen, Fragen in den Raum zu werfen und Gedankenexperimente zu entwickeln. Seid Utopisten! ist hier das Motto.

Ihr habt noch nie bei einem Barcamp mitgemacht? [Hier](#) haben wir das wichtigste zusammengefasst.

Speaker

- Dr. Benjamin Andrae (Metrum Management Beratung)
- Christian Holst (stART conference/Zürcher Hochschule der Künste) und andere

GUT ZU WISSEN

Teilnahme

Teilnehmen dürfen junge Kulturmanager*innen: Studierende, Berufsanfänger und alle, die sich mit Kulturmanagement beschäftigen.

Und die Kosten?

40,- € Teilnahmebetrag.

Dafür gibt's Verpflegung, den Eintritt zu [Klanggrausch](#) geschenkt, ein entspanntes Konzert am Samstag und ein spannendes Wochenende voller Austausch, Diskussionen und interessanten Menschen.

Um die Anfahrt kümmert ihr euch selbst, kostenlose Schlafplätze gibt es am Veranstaltungsort.

Anmeldeschluss: 15. Mai 2018

Anmeldung & Teilnahmebedingungen unter www.synctank.eu

Alles in allem also ein gesunder Mischkonsum aus Ideenentwicklung, Austausch, Input von Persönlichkeiten aus der Kulturszene, Konzert und Feierei. Erklärte Ziele sind Vernetzung, Realismus und einer Prise Utopie.

Wir freuen uns auf euch!

David, Elena, Friedrich, Lisa und Sophie